

Verflucht?!?

Von Connor_Temple

Kapitel 3: -DREI-

- DREI-

Nami seufzte. „Toll ... wie blöd bist du eigentlich? Das ist doch zum verzweifeln Wie bekommen wir dich jetzt wieder ... ‚normal‘?“

„Kannst du diese Anführungszeichen weglassen??“ warf Zorro ein.

„Das einfachste wäre es die Frau aufzusuchen und sie zu bitten, den Fluch wieder von dir zu nehmen.“ Sagte Robin nachdenklich. „Dann müssten wir nach Sunnydale zurücksegeln... und ob wir die Insel wiederfinden ... Ich sehe noch einmal in dem Buch nach, in dem ich etwas über die Insel gefunden habe. Vielleicht gibt es eine andere Möglichkeit...“ sie stand auf und verließ die Kombüse.

„Ich helfe dir Robin-Maus ~ ☐“ Sanji tauchte wieder aus seinen Depressionen auf und tanzte Robin nach.

Zoro stopfte sich ein weiteres Onigiri in den Mund. Die Augen der gesamten Crew waren noch auf sie gerichtet.

„Sag mal... Du möchtest schon irgendwann wieder ein Mann sein...“ fragte Nami vorsichtig.

„Ehm ... schon...“ antwortete Zoro.

„Dann solltest du gefälligst etwas geschockter sein!!!“ brüllte die Navigatorin.

Zoro kratzte sich am Hinterkopf. „Bringt doch nichts... davon geht's auch nicht schneller, oder? Also ... was soll's...“

„Er hat sich schon damit abgefunden... bewundernswert ...“ sagten Chopper und Usopp.

„He he he ...“ kam es vom andern Ende des Tisches. „Ich möchte auch mal ne Frau sein ...“ lachte der Captain.

„Das ist nicht komisch, BAKA!“ motzte Nami und verpasste dem schwarzhaarigen eine Kopfnuss.

„Sagt mal... was würde wohl passieren, wenn ... sich der Fluch auf uns alle ... ausbreitet...?“ kam es plötzlich von Franky. „Ich überlege mir das schon die ganze Zeit ...“ er sah die anderen an.

Erneut breitete sich eine schockierte Stille aus, in der alle sich vorstellten, wie sie wohl aussehen würden, wenn der Fluch wirklich auf sie übergreifen würde.

„OH MEIN GOTT!“ schrie Usopp. „ICH ... Ich HAB ... SIE ANGEFASST...“

Chopper rannte im Kreis. „Oh weia... wir werden alle ... wir werden alle ... Oh mein ... AAAAAAH!“

Luffy lachte „Das wär cool... he he he he“

„Nein ... GAR NICHT!! BAKA!“ Nami seufzte.

Robin kam nach einer Weile mit einem dicken Buch zurück. Sie setzte sich an den Tisch und schlug das Buch an einer markierten Stelle.

„Also ...“ fing sie an. „Ich habe etwas über die Insel in diesem Buch gefunden. Hier steht, dass die Nachfahren der Ureinwohner besondere spirituelle Fähigkeiten haben. Dazu gehört das Segnen ... aber auch das Verfluchen. Es heißt, die Flüche oder Segnungen fangen langsam an zu wirken und werden mit fortgeschrittenem Stadium immer stärker. Zoro, dass sich dein Körper verändert hat, ist ein Zeichen dafür, dass er schon relativ weit ... fortgeschritten ist. Du hast dich nicht in letzter Zeit irgendwie seltsam gefühlt?“

„Hm... nicht dass ich wüsste... Doch ...“ Zoro sah die anderen an und stockte. Er wurde leicht rot. „Ich ... hatte neulich das Bedürfnis mir neue Schuhe zu kaufen... ich stand schon vor dem Laden, aber ich hatte kein Geld...“

„Und ... wie kann man den Fluch ... jetzt auflösen?“ hakte Brook nach.

„Das ist einfach ...“ meinte Robin lächelnd. „Zoro muss einfach nur ... sterben.“

„WTF?“

„STERBEEEN?!“

Robin lächelte. „Ja, das wäre das Einfachste! Es gibt natürlich auch noch ein paar andere Möglichkeiten...“

Das gesamte Team atmete auf.

„Die sind aber etwas ... komplizierter. Alternative 1: Derjenige, der dich verflucht hat nimmt den Fluch innerhalb eines halben Jahres zurück. Oder dessen Nachfahre, falls dieser inzwischen verstorben sein sollte. Alternative 2: Die Person, die dich verflucht hat wird innerhalb des halben Jahres selbst Opfer eines Fluches. Oder Alternative 3: Die Welt geht unter, damit ist wohl die Religion gemeint...“ sie klappte das Buch zu. „... Ende“

Zoro schnellte auf. „Wir müssen sofort zurück zu der Insel!!! Auf der Stelle!“

„Hmmm~ Ich weiß nicht ...“ meinte Luffy.

„Wie du weißt nicht?? Es geht um MEINE MÄNNLICHKEIT!“

„Humm~“

„Luffy, vergiss nicht auf der Insel gab es auch dieses superleckere Fleisch...“ erinnerte Usopp ihn.

Luffys Augen glänzten. „Das war suuper lecker! Lasst uns sofort zurück fahren!!“

„Da gibt es nur ein kleines Problem ... wie kommen wir zurück? Der Lockport orientiert sich immer nach vorne....“

„Das Stimmt.“ Bemerkte Robin. „Was wir also brauchen ist ein Eternal Port.“

„Meint ihr die haben hier sowas?“

„In der Stadt gab es einen großen Laden, in dem Sie ein paar Lockports hatten. Vielleicht haben sie auch einen Eternal Port nach Sunnydale.“ Meinte Franky.

„NA also ...!!“ Zoro sprang auf. „Dann lasst uns sofort dorthin gehen und einen Eternal Port kaufen. Wir dürfen keine Zeit verlieren.“

Luffy sprang ebenfalls auf. „Okeee wir gehen jetzt in diesen Laden!!“

Die beiden verließen die Kombüse.

„Wissen die beiden überhaupt wohin sie müssen?“ fragte Sanji in die Runde.

Robin kicherte. „Ich denke nicht ...“

Chopper und Usopp waren schon auf dem halben Weg zur Türe und blieben stehen, als Sanji das sagte. Sie schauten sich gegenseitig an und rannten dann aus dem Raum um Zoro und Luffy aufzuhalten.

„Natürlich nicht ... Zoro findet ja nicht einmal einen Baum, wenn er direkt davor steht.“ Sie stand seufzend auf. „WARTET GEFÄLLIGST IHR IDIOTEN!!“

